

Verkehrstipp Nr. 5

der Kreisverkehrswacht Hersfeld-Rotenburg



Was bedeuten die Pfeile auf den Halteverbotsschildern?

Wer aufmerksam am Straßenverkehr teilnimmt, der kennt mit Sicherheit die kleinen Pfeile auf den Halteverbotsschildern. Doch wissen Sie auch, was sie bedeuten?



Sie präzisieren das Verbot und symbolisieren den Beginn und das Ende des Halteverbots.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Pfeile im oberen oder unteren Teil des Schildes stehen.

Zeigt ein Pfeil zur Fahrbahn, so beginnt hier das Halteverbot. Der Pfeil, der von der Fahrbahn weg zeigt, beendet das Verbot. Zeigen ein bzw. zwei Pfeile auf einem Verbotsschild sowohl nach links als auch nach rechts, so gilt das Halteverbot vor und auch nach dem Schild; und zwar so lange, bis es durch ein Verbotsende oder durch eine Straßeneinmündung aufgehoben wird. Sind auf einem Halteverbotschild keine Pfeile zu sehen, so gilt das Verbot ab dem Standort des Verkehrszeichens.

Da Verkehrszeichen immer nur für die Straßenseite gelten auf der sie aufgestellt sind, bedeuten die Pfeile keinesfalls, dass das Halteverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelten soll.

Vorsicht ist in Einbahnstraßen geboten, wenn das Parken auf der linken Straßenseite anhand dieser Schilder geregelt wird. Hier zeigen die Pfeile zur Fahrbahn nämlich nach rechts und nicht wie gewohnt nach links